



DER GEDERSDORFER



Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß

Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

gegen Voranmeldung

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

**Die nächste Gemeinde-
ratssitzung findet am
Donnerstag,
dem 24. Juni 2021,
19:00 Uhr statt.**



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches,
Kulturelles und Sportliches
aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer
Ing. Anna-Maria Winkler
Klaus Schacherl
Heinz Svehla
Mag. Martin Müller
Ing. Jürgen Sonnleitner
Günther Schönanger

LAYOUT

Claudia Stampfer

E-mail:

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 12
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, Neue Mittelschule	13 - 16
Aus dem Pfarrleben	17 - 22
Zivilschutz/Umwelt	23 - 27
Vereine	28 - 31
Sport	32 - 33
Aus dem Kraftwerk	34
Veranstaltungen, Nachruf Gratulation	
Bevölkerungsspiegel	35 - 36

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

Covid 19 begleitet uns schon über ein Jahr und ist in allen Medien noch immer Thema Nummer eins. Ich will an dieser Stelle die täglichen Medienberichte nicht wiedergeben, sondern nur über jene Maßnahmen berichten, die in unserer Gemeinde umgesetzt wurden und aktuell gesetzt werden.

Die beiden Massentests in unserer Gemeinde wurden am 12./13.12.2020 und am 16.01.2021 in der Volksschule Brunn durchgeführt und konnten gut organisiert und reibungslos abgehalten werden. Die Teilnahme war überdurchschnittlich gut und ein Verdachtsfall stellte sich beim anschließend durchgeführten PCR-Test als negativ heraus.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer, die zur Durchführung und Abwicklung der Tests beigetragen haben.

Ab 25.01.2021 begann die Stadt Krems mit den freiwilligen Testungen. Weitere Teststandorte wurden flächendeckend im gesamten Bezirk Krems festgelegt und zwar in Mautern, Weißenkirchen, Gföhl und Langenlois. Für alle Gemeindebürger besteht somit die Möglichkeit, sich jeden Tag in der Woche ohne weite Fahrstrecken testen zu lassen, jedoch Sonntags nur in Grafenwörth. Unsere Gemeinde unterstützt mit Personalbeistellung die Stadt Krems bei den Testungen, gemeinsam mit den Gemeinden Rohrendorf, Senftenberg, Stratzing und Droß. Danke an alle Helfer. Wer bei den Testungen mithelfen möchte, kann sich gerne bei der Gemeinde melden.

Am 04.03. und 06.03. führte Dr. Epp die ersten Impfungen auch für einen Teil unserer Gemeindebürger 80+ durch. Die zweiten Impfungen werden Ende März stattfinden. Auch hier ein großes Dankeschön für die Durchführung der Impfungen.

Apropos Dr. Epp: Die Kassenstelle bleibt nach der Pensionierung von Dr. Wolfgang Epp mit Mitte des Jahres 2021 weiterhin in Theiß und wurde auch schon bewilligt. Die beiden Ärztinnen, die die Nachfolge von Dr. Epp übernehmen, stellen sich in dieser Ausgabe persönlich vor.

Zu Jahresbeginn fanden unter Einhaltung aller Coronamaßnahmen die alle fünf Jahre wiederkehrenden Kommandantenwahlen statt. Eine Änderung gab es nur in der FF Theiß. Ein großes Danke an das scheidende Kommando und an die neuen Kommandos beider Feuerwehren Theiß und Gedersdorf für die Bereitschaft, dieses Amt auszuführen. Der Neubau des FF Hauses liegt im Zeitplan und konzentriert sich derzeit auf den Innenausbau.

In der März - Gemeinderatssitzung wurde neben dem Rechnungsabschluss auch die Eröffnungsbilanz 2020 beschlossen, die Eckdaten entnehmen Sie den nächsten Seiten dieser Ausgabe. Die Zuschüsse von Bund und Land lassen uns positiv in die Zukunft blicken. Die Betriebe in unserer Gemeinde konnten die Coronakrise gut überstehen. Dies wirkt sich ebenfalls positiv auf die Gemeindefinanzen aus.

Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, wirkt sich das neue Raumordnungsgesetz für die Widmung von Bauland in unserer Gemeinde fast wie eine Widmungssperre aus. Durch die von der EVN beabsichtigte Sanierung des Gasleitungsnetzes in Theiß und Altweidling, sowie die geplante Erdverlegung von 20 kV Leitungen von Theiß nach Stratzdorf, wäre die Mitverlegung einer Trinkwasserleitung eine einmalige Chance einer Kostenteilung und würde dieses Widmungsproblem mit Sicherheit lösen. Der Gemeinderat wird sich daher in der nächsten Zeit intensiv mit der Trinkwasserversorgungssicherheit in den Katastralgemeinden, die noch keine Wasserleitung haben, auseinandersetzen müssen.

Ich wünsche Ihnen mit einem optimistischen Blick in die Zukunft einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes und besinnliches Osterfest.



Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2020 beschlossen:

Voranschlag 2021 mit Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan

Dem Voranschlagsentwurf 2021 einschließlich Dienstpostenplan und mittelfristigen Finanzplan soll die Genehmigung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

23. Änderung des Bebauungsplanes

Der öffentlich aufgelegte Änderungsentwurf des Bebauungsplanes vom 21.10.2020 möge beschlossen und verordnet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Fahrzeug-Ersatzbeschaffung für Bauhof

Als Ersatz für den reparaturanfälligen, dieselbetriebenen VW Caddy soll das Angebot der NÖ Energie- und Umweltagentur (ENU) zum Abruf eines Nutzfahrzeuges mit Elektroantrieb aus der Rahmenvereinbarung mit der Firma Renault Österreich angenommen und ein Fahrzeug der Type Kangoo Maxi Z.E. als Ersatz angekauft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinsförderungen 2021

Gemäß den neuen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln an Vereine wird eine Summe von € 3.050,- genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 wurde am 25. März vom Gemeinderat genehmigt.

Im Zuge der Umstellung vom kameralistischen System auf die doppelte Buchhaltung wurden auch neue Begriffe eingeführt. Die „operative Gebarung“ entspricht etwa dem früheren Ordentlichen Haushalt, hier wurden € 4.011.668,27 eingenommen und € 3.129.467,77 ausgegeben. Die Corona – Pandemie wirkte sich natürlich auch auf die Finanzen der Gemeinde aus, vor allem dadurch, dass die Ertragsanteile um ca. € 150.000,- geringer als im Vorjahr ausfielen und die Einnahmen aus der Kommunalsteuer nicht im gewohnten Ausmaß anstiegen, während im Gegenzug die großen Ausgabenposten (Personalkosten, Sozialhilfe-Verbandsumlage, Beitrag zum Krankenanstaltenfonds...) jedes Jahr steigen.

Der Außerordentliche Haushalt wurde in „investive Gebarung“ umbenannt. Hier sticht vor allem das neue Feuerwehrhaus in Brunn hervor, wofür mehr als € 860.000,- investiert wurden. Das war zwar deutlich weniger als geplant, was aber

Ehrung einer verdienten Persönlichkeit

Herrn Dechant Mag. Bartholomäus Freitag möge aufgrund seiner 20jährigen Tätigkeit als Seelsorger der Pfarren Brunn im Felde und Theiß der Ehrenring der Gemeinde Gedersdorf verliehen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Löschung Wiederkaufsrecht bei EZ 672, KG Theiß

Das bei der Liegenschaft EZ 672, KG Theiß, zugunsten der Gemeinde Gedersdorf einverleibte Wiederkaufsrecht soll aufgrund Gegenstandslosigkeit gelöscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundverkauf in Brunn im Felde

Das wegen Nichterfüllung der Bauverpflichtung zurückgenommene Grundstück in der KG Brunn im Felde mit der Grundstücksnummer 157/8, wurde wieder mit den üblichen Bedingungen des Wiederkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Gedersdorf verkauft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundverkauf in Theiß

Die gemeindeeigene Liegenschaft Theiß Untere Hauptstraße 44 möge an die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft GesmbH mit Sitz in St. Pölten verkauft werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm. Ing. Franz Brandl

nur auf Verschiebungen mehrerer Rechnungen in das Jahr 2021 zurückzuführen ist. Für Straßenbau wurden über € 200.000,- ausgegeben (Bahngraben und Jakobsweg in Brunn im Felde), knapp € 150.000,- flossen in den Bereich Abwasserbeseitigung (Sanierung Sickerbecken Gedersdorf, Kanalbau im Bahngraben).

Der Schuldenstand der Gemeinde blieb mit € 3,6 Millionen fast gleich, die Rücklagen verringerten sich nur um etwa € 90.000,- angesichts der herausfordernden wirtschaftlichen Situation ein durchaus erfreuliches Ergebnis.

Die nebenstehenden Tabellen zeigen die wichtigsten Kennzahlen des Haushaltsabschlusses 2020 im Vergleich zum Voranschlag und den Voranschlag 2021. Der Rechnungsabschluss liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf, die Mitarbeiter und auch die Gemeinderäte stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Text: Ing. Franz Gerstenmayer

Finanzierungshaushalt/Operative Gebarung – Einzahlungen

	Nachtragsvoranschlag 2020	Rechnungsabschluss 2020	Voranschlag 2021
Gemeindeeinnahmen	3.848.000	4.011.668,27	3.791.800
Abwasserbeseitigung	449.000	462.208,29	432.600
Wasserversorgung	57.200	62.437,88	57.400
Grundsteuer A, B	176.300	183.467,19	172.600
Kommunalsteuer	486.300	526.383,56	496.000
Ertragsanteile	1.778.500	1.690.925,25	1.637.000

Finanzierungshaushalt/Operative Gebarung – Auszahlungen

	Nachtragsvoranschlag 2020	Rechnungsabschluss 2020	Voranschlag 2021
Gesamtausgaben	3.224.300	3.129.467,77	3.390.500
Abwasserbeseitigung	257.400	224.159,67	222.300
Wasserversorgung	25.000	25.261,86	48.400
Volksschule	152.900	148.984,86	163.800
Kindergarten	268.600	257.016,52	228.000
Sozialhilfe-Verbandsumlage.	295.000	299.351,61	310.000
NÖ Krankenanstaltenfonds	554.000	557.645,83	595.000

Sonstige Investitionen Volksschule und Kindergarten

	Nachtragsvoranschlag 2020	Rechnungsabschluss 2020	Voranschlag 2021
VS Betriebsausstattung	2.800	2.760,40	900
KIG/Betriebsausstattung	---	849,50	6.800

Investive Gebarung – Investitionstätigkeiten

	Nachtragsvoranschlag 2020	Rechnungsabschluss 2020	Voranschlag 2021
FF – Gedersdorf neu	1.686.200	861.682,08	1.060.000
KIG – Ankauf Autobus	35.800	36.737,48	---
RK-Bezirksstelle Krems	20.100	20.060,--	20.100
Straßenbau	224.700	202.842,05	145.200
Radfahrweg	---	---	20.000
S5.Ü18- Radwegverbreiterung	---	---	32.600
Eisenbahnkreuzung Weitgasse	---	---	200.000
Güterwege	---	---	15.000
klimaPARK- Brunn/F	---	---	36.000
Ankauf Renault Kangoo	---	---	27.800
Ankauf „Stiftsgasse 1“	85.000	85.293,72	---
Ankauf „Untere Hauptstr. 48“	---	---	143.700
San. Versickerungsbecken Gedersdorf	100.000	100.416,78	---
ABA- BA 15 Brunn/F	5.200	5.221,86	---
ABA Gedersd. Bahngraben	21.300	43.077,95	---

Unsere Geschichte hat uns und unsere Gemeinde geprägt - Die Geschichte von Brunn im Felde

Pfarrerhebung und (Er)halt eines Seelsorgers in Brunn im Felde mit Schwierigkeiten

Dass der Pfarrort Brunn im Felde sehr alt sein muss, geht bereits daraus hervor, dass „Erzbischof Konrad von Salzburg (Sohn von Leopold des Heiligen, Markgraf von Österreich), als er die Pfarre Haitzendorf (damals Markquar Urfahr) dem Stifte St. Georg einverleibte (Anm.: zuteilte) ungefähr im Jahre 1145 auch von der Filiale Brunn im Felde Meldung machte.“ Zudem gab es zu dieser Zeit auch schon beurkundete fromme Vermächtnisse in der Gegend um Brunn mit Grundstücksbezeichnungen wie „Weingärten zur Kapelle“ oder „Dem Hl. Jakob dem Älteren geweiht“. Es muss also schon eine Kapelle bestanden haben, obwohl hierüber nichts Näheres bekannt ist.

Schon früh war auch der Wunsch nach einem eigenen Seelsorger und einer eigenen Pfarre bei den Bewohnern von Brunn vorhanden. Der Kampf verhinderte damals durch seine häufigen Überschwemmungen und die damit unterbrochenen Verbindungen in die nächstgelegenen Gotteshäuser nicht nur den Kirchenbesuch, sondern es konnten auch Kranke und Sterbende nicht rechtzeitig „versehen“ und Kinder nicht sofort getauft werden. Nachdem die alte Kapelle schadhaft geworden war, begannen die Bürger bereits im 16. Jahrhundert mit dem Bau einer neuen Kapelle und erweiterten diese nach und nach. So konnten die Priester aus Haitzendorf bereits Trauungen und Leichenbegräbnisse in der zum Hl. Jakob geweihten Kirche abhalten. 1778 gestattete es dann das Passauer Konsistorium zu Wien auch, an allen Sonn- und Feiertagen Gottesdienste abzuhalten. Kaiser Joseph II. hat schließlich durch eine Anordnung, wonach entlegene und größere Ortschaften (vorzüglich jene, wo bereits eine geräumige Kirche vorhanden war) mit einem eigenen Seelsorger zu versehen seien, den Weg für eine eigene Pfarre erleichtert. Auch eine Schule, wo noch keine bestünde, müsste gebaut werden und ein Lehrer bestellt. Diese Anordnung schrieb auch fest, dass der Posten des Seelsorgers bzw. des Lehrers aus dem Vermögen der Kirche, aus Mitteln der Stifte und Klöster und aus Beiträgen der Gemeinde hinreichend zu dotieren sei. Am 28. Oktober 1783 erfolgte die kaiserliche Bestätigung für Brunn im Felde, ausgestellt in der Kanzlei des Landmarschalls. Bereits am 29. Oktober 1783 traf der erste eigene Pfarrer, Ubaldus Krottendorfer, in Brunn im Felde ein.

Zur Ankunft des neuen Seelsorgers und der weiteren Geschehnisse gab es einen Augenzeugenbericht, und Einträge im Ingedenkbuch – Brunn im Felde (Pfarrchronik Brunn im Felde), hier auszugsweise:

...Herr Franz Maurer, Hauer und Maurer, schilderte noch viele Jahre nach diesem Ereignis: „Von Tag zu Tag ward der neue Hr. Pfarrer erwartet, ein braver Herr – das wussten wir,

da ward uns die Kunde, dass er am 29. Oktober eintreffen wolle. Das war nun für Alle ein wahrer Festtag. Alle blieben von der Arbeit zu Hause, auch ich legte meine Kelle und Hammer zu Seite und ging zur Kirche, um unseren Herrn ankommen zu sehen. Kirche und Ort waren verziert – Musik stand bereit – fröhlich standen wir in Gruppen beisammen. Da puffts auf einmal, ein Pöllern - puff – puff – puff – der Herr Pfarrer kommt, der Herr Pfarrer – puff – puff – da ist der Herr Pfarrer, er steigt ab, will reden, und weint. Schwere Tränen fallen von seinem Auge – alles weint vor lauter Freude. Die Musik soll spielen – doch sie weinen! Gottlob – vergelts Gott – wir haben an Herr Pfarrer, nun will ich gern sterben, weil ich das noch erlebt. Wie glücklich sind unsere Kinder, heißt allgemein. So was erlebt nicht jeder Mensch in seinem Leben – da habe ich gesehen, was eine Freide is!“

Als die Möglichkeit von der Errichtung einer neuen Pfarre unter den Bewohnern der Ortschaften Brunn im Felde, Stratzdorf und Gedersdorf bekannt wurde, versuchte jede Ortschaft die Aufmerksamkeit des Propstes auf sich zu lenken. „Es bewarb sich auch Gedersdorf um diese Gnade, aber mehr fordernd als bittend, indem sie meinten, wegen der schon bestehenden Kirche und Schule könne ihnen der Vorzug nicht abgesprochen werden.“ Es ist wohl verständlich und daher verzeihlich, dass sich bei einer solchen günstigen, nie wiederkehrenden Gelegenheit jede Gemeinde um das besondere Vorrecht, eine eigene Pfarrgemeinde für ewige Zeiten zu werden, bewarb. Es entbrannte nun zwischen den Gemeinden Brunn und Gedersdorf eine unselige Feindschaft und eine traurige Spaltung. Gedersdorf beharrte darauf, es könnte noch alles zu ihren Gunsten geändert werden und reichte Gesuche bei den Behörden und der Regierung um Änderungen ein. Es musste, um dem Treiben ein Ende zu machen, Stillschweigen auferlegt und jedes weitere Einschreiten untersagt und dieses von Amts wegen bekannt gegeben werden.

Am 24. Februar 1784, kaum vier Monate nach seiner Ankunft, ereignete sich ein gewaltiges Hochwasser, so dass Brunn sieben Schuh hoch mit Wasser überflutet wurde. Unter diesen Umständen sah sich der von einer schweren Krankheit kaum genesene Pfarrer, wegen Mangel an Hilfe und trinkbarem Wasser genötigt, in die Filiale Gedersdorf überzuschiffen und dort so lange zu bleiben, bis das Wasser sich verlaufen habe. Die Ortschaft Brunn befürchtete nun, dass der Pfarrer in Gedersdorf bleiben würde und es begab sich der Ortsrichter von Brunn, um die Rückkehr „ganz trotzig im Namen der Gemeinde“ einzufordern nach Gedersdorf. Auch beim K.K. Kreisamt wurde Beschwerde geführt und dieses hat dem Hr. Pfarrer Ubold bis 15. März die Rückkehr nach Brunn anbefohlen.

Text: Klaus Schacherl

Nachfolge von Dr. Epp gesichert!

Dr. Johanna Fahler

Mein Name ist Dr. Johanna Fahler. Ich lebe mit meinem Partner und unseren zwei Kindern in Kuffern in der Gemeinde Statzendorf. Nach meinem Studium an der Universität Wien habe ich meinen Turnus in den Krankenhäusern Waidhofen an der Thaya, Lilienfeld, St. Pölten und Krems absolviert. Seit 2010 arbeite ich als Ärztin für Allgemeinmedizin im Universitätsklinikum Krems in der Interdisziplinären Notaufnahme. Da ich in Krems acht Jahre zur Schule gegangen bin und hier mittlerweile schon über 10 Jahre arbeite, kenne und schätze ich diese Region sehr.

Ich freue mich, meine bisherige medizinische Tätigkeit als Kassenärztin für Allgemeinmedizin in der Gemeinde Gedersdorf - Theiß fortzuführen zu dürfen.



Dr. Doris Streicher

Mein Name ist Dr. Doris Streicher und ich arbeite seit 2013 mit Begeisterung und Engagement als Allgemeinmedizinerin.

Mit meinem Lebensgefährten und unseren 2 gemeinsamen Kindern, wohne ich seit 2020 in Droß. Zuvor habe ich – seit Beginn meiner Turnuszeit im Universitätsklinikum - 10 Jahre lang in Krems gewohnt. Der gesamte Kremser Raum liegt mir seit vielen Jahren als wunderschöne und lebenswerte Wohngegend sehr am Herzen.

Während meiner Tätigkeit als Turnusärztin habe ich meine Kollegin Dr. Johanna Fahler kennen und schätzen gelernt.

Gemeinsam mit Dr. Fahler freue ich mich, Sie ab Juli 2021 in unserer Ordination in Theiß-Gedersdorf zu begrüßen und für Ihre gesundheitlichen Anliegen da zu sein.

**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel**



FACHBETRIEB

Schulstraße 30, 3494 Brunn im Felde
Tel. 0664/ 737 69 725

Öffnungszeiten Werkstatt:

Montag bis Donnerstag 7:30 bis 12.00 & 12:30 bis 16:30 Uhr
jeden Freitag von 7:30 - 12 Uhr

Gesetzliche Winterreifenpflicht bis 15.04.2021

Jetzt gleich für den Reifenwechsel einen Termin vereinbaren!

vormittags unter 0664/163 77 01

nachmittags unter 0664/737 69 72



- * Sommerreifen noch in Ordnung? – wir bieten alle Reifenmarken zu günstigen Preisen an!
- * Reifeneinlagerung: pro Reifen und Saison € 7,50
- * Frühjahrs-Check: Räder umstecken & wuchten, Kontrolle aller Flüssigkeiten, so von Lichtanlage, Bremsen, Fahrwerk & Riemtrieb € 35,-

Aktion gültig von 15.03.2021 bis 31.05.2021
alle Preise inkl. 20% Ust.

BEI INSPEKTION, SERVICE UND WARTUNG HABEN SIE DIE FREIE WERKSTATTWAHL

>>>Wissen Sie eigentlich, dass Sie als Autofahrer das Recht haben, mit Ihrem Fahrzeug auch im Zeitraum der Gewährleistung zum Service in Ihre Freie Kfz-Werkstatt zu gehen, ohne dass die Garantie des Fahrzeugherstellers verfällt?<<<



Es ist nicht mehr zu übersehen: Der Druck auf unsere Ökosysteme wird größer. Egal ob es global, in Europa, in Österreich oder in einzelnen Gemeinden beobachtet wird:

Es wird wärmer, es gibt immer mehr Wetterextreme, der CO₂ Gehalt, das wichtigste Treibhausgas in unserer Luft, steigt stetig an. So ist das Jahr 2020 das wärmste in Europa seit Beginn der Messgeschichte, auch wenn das im Kleinen, in unseren täglichen Lebensräumen vor Ort oft anders wahrgenommen wird.

Die Wissenschaft berichtet unisono, dass zwei Katastrophen drohen: Die **Klimakatastrophe** und der **Artenverlust**. Klimakrise und laufender Verlust der Arten sind jedoch miteinander aufs Engste verschränkt.

Jeder Flecken Grün, jeder Baum oder Strauch kann dazu beitragen, dass z.B. Schmetterlingsarten oder Bienenarten überleben können. Gerade ländliche Gemeinden sind davon unmittelbar betroffen, auch wenn die Einkaufszentren nicht in der eigenen Gemeinde liegen. Schon alleine eine mangelnde Infrastruktur trägt dazu bei, das eigene Mobilitätsverhalten, die Emissionen und den Bodenverbrauch bzw. Versiegelung negativ zu beeinflussen.

„Die Verbauung Österreichs hat längst jedes naturverträgliche Maß überschritten: Mit einem Bodenverbrauch von 13 Hektar pro Tag (2019) wird alle zehn Jahre die Fläche von Wien neu verbaut.“ [1]

Auch die **Gemeinde Gedersdorf** muss auf eine kontinuierlich, wenn auch moderat zunehmende Wohnbevölkerung weiter Rücksicht nehmen und dementsprechend Bauland für Wohnzwecke zur Verfügung stellen. Dies wird auch in Zukunft unter Nutzung vorhandener Infrastruktureinrichtungen und möglichst flächenschonender und versiegelungsvermeidender Bebauungsweisen, wie verdichteter Flachbau erfolgen müssen.

Tatsache ist aber auch, dass Bund und Länder den Gemeinden Werkzeuge zur Verfügung stellen müssen, die einer Entkernung der Dorfzentren, der Baulandhortung, der zunehmenden Bestandsbrache und übrigen Fehlentwicklungen entgegenwirken können.

„Fast ein Fünftel der bewohnbaren oder landwirtschaftlich geeigneten Fläche Österreichs ist bereits verbaut – insgesamt 572.900 Hektar, was mehr als der doppelten Fläche Vorarlbergs entspricht. Allein im Jahr 2019 wurden insgesamt rund 4.800 Hektar verbraucht – also im Schnitt rund 13 Hektar pro Tag oder fast 100 Quadratmeter pro Minute.“ [2]



[3]

2020- Ein historischer Moment für die Menschheit.

Erstmals in der Geschichte der Menschheit hat die Masse von allem künstlich Hergestellten die weltweite Biomasse überflügelt. Die ursprüngliche Biomasse von 2 Teratonnen (tera=10 hoch 12) wurde vom Menschen auf die Hälfte, also eine Teratonne, hauptsächlich durch Landwirtschaft und Entwaldung reduziert. Die Masse von Straßen, Gebäuden, Kraftwerken etc. verdoppelte sich seit dem letzten Jahrhundert alle 20 Jahre!

Als Einzelne oder Einzelner kann man zwar die Welt nicht ändern, aber sein eigenes Verhalten.

Text: Heinz Svehla

[1] 2021 Umweltbundesamt www.biologischevielfalt.at/
WWF-Bodenreport 09.02.2021

[2] WWF-Bodenreport 09.02.2021

[3] Foto: Urbane Animation, FreeInternet

Freiwillige Helfer für COVID-Testungen gesucht!

Wir sind auf der Suche nach Menschen, die uns bei der Abwicklung der Massentests unterstützen (Datenerfassung, Auswertungserfassung, Ordnerdienste). Eine Aufwandsentschädigung von € 10,00/Stunde wird bezahlt! (Teststraße Österreichhalle Krems: Montag und Donnerstag jeweils 12:30 - 19:00 Uhr)

Nähere Informationen unter www.gedersdorf.at oder am Gemeindeamt unter 02735/3316

Monatsinfo Oktober 2020 - Jänner 2021



Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Im angeführten Beobachtungszeitraum ereignete sich im Bereich der Gemeinde Gedersdorf **kein** Einbruch in Wohnräumlichkeiten.

Es wird ersucht, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden.

Sachbeschädigung an Pkw

Im Zeitraum zwischen dem 06.10.2020, 09:00 Uhr und dem 07.10.2020, 06:45 Uhr, wurden bei einem auf einer öffentlichen Verkehrsfläche in Brunn im Felde, Loiserstraße, abgestellten Pkw zwei Reifen aufgestochen. Beide Reifen mussten erneuert werden.

Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekanntem Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein.
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände

Internetkriminalität

Vermehrt kommt es in letzter Zeit zu Betrugsversuchen im Internet. Sichern sie Ihren Computer/ Laptop/ Smartphone gegen unberechtigten Zugriff, öffnen Sie nur E-Mails die von vertrauenswürdigen Absendern stammen.

Tipps zum Schutz vor IT-Kriminalität finden sie auf der „Gemeinsam.Sicher“ Homepage oder über die Polizei-App.

Auf der Homepage zur Initiative finden Sie interessante Neuigkeiten, Präventionstipps, Kontakte und Informationen zu unseren Partnern der Initiative.

<http://www.gemeinsamsicher.at/>

nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt.

- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133.
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.

Landeskriminalamt Niederösterreich – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 – 3333

Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Hundekot – ein Ärgernis für alle



Hundekot in Feldern, Wiesen, Spielplätzen, öffentlichen und Grünflächen von Einfamilienhäusern sorgt immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zu Recht wird Jedermann auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirt-

schaftlichen und öffentlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Bitte bedenken Sie, dass durch Hundekot verunreinigte landwirtschaftliche Flächen als Futtermittel unbrauchbar sind. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten deshalb von Hundekot frei gehalten werden; ebenso wie fremde, wenn auch nicht eingezäunte, Liegenschaften und öffentliche Flächen.

Bitte zeigen Sie Verantwortung, benutzen Sie die Hundekot-Sackerl und entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß, das heißt über den Restmüll und nicht in die Wiese oder den Grünstreifen. Ein Hundehaufen 10 m neben der Station für Hundesäckchen ist Missachtung und Geringschätzung

unserer Gesellschaft. **Übernehmen Sie als Hundehalter Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren Mitmenschen!**

Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. NÖ Hundehaltegesetz müssen an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Bitte an alle Hundehalter!

Bedenke deine Verantwortung - nimm Rücksicht!

Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen - sie sind kein Hundeklo!

Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst!

Sammle und entsorge den Hundekot! "Nimm ein Sackerl für's Gackerl!"

Vergessen Sie auch nicht, Ihren Hund innerhalb eines Monats im Gemeindeamt anzumelden! - Der Chip ist unabhängig von der Meldepflicht im Gemeindeamt!

Hundehaltung - Meldepflicht auf der Gemeinde

Um Unkenntnis bezüglich der Hundeanmeldung auf der Gemeinde aus dem Wege zu räumen, weisen wir Sie darauf hin, dass jede Hundehaltung verpflichtend beim Gemeindeamt anzumelden ist. Die Anmeldung hat schriftlich und binnen 1 Monat ab der Hundehaltung zu erfolgen. Die Anmeldung am Gemeindeamt hat nichts mit der Mikrochipkennzeichnung und der Registrierung in der Heimtierdatenbank zu tun und muss daher zusätzlich erfolgen.

Die Hundeabgabe beträgt:

- 1.) für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
 - 2.) für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach § 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 150,-/Hund.
 - 3.) für alle übrigen Hunde jährlich € 20,-
- Für die Hundemarke ist eine einmalige Gebühr von € 2,50 zu entrichten.

Abmeldung:

Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

Als „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ gelten laut Gesetz folgende Rassen sowie deren Kreuzungen untereinander bzw. Kreuzungen mit anderen Hunderassen:

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit-Bull
- Bandog
- Rottweiler
- Tosa Inu



Verschmutzung von Straßen und Wegen

Leider sind immer wieder verschmutzte Straßen im Gemeindegebiet zu beobachten – verursacht durch Traktoren, die aus den Feldern fahren, LKWs bei Bauarenausfahrten oder auch Pferde, die ihre Äpfel „verlieren“. Wo sich Verunreinigungen nicht vermeiden lassen ist es die Pflicht des Verursachers, diese auch wieder zu entfernen. Diese Tatsache ist gesetzlich verankert; die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass Verunreinigungen öffentlicher Verkehrswege zu unterlassen bzw. umgehend zu entfernen sind. Bei etwaigen Schäden oder Unfällen werden die Verursacher dieser Verschmutzungen zur Rechenschaft gezogen!

Außerdem noch ein Appell an die Landwirte: Bitte die Felder nicht unmittelbar bis zur Asphaltkante bearbeiten! Dadurch sind Schäden an der Fahrbahn vorprogrammiert, die wieder

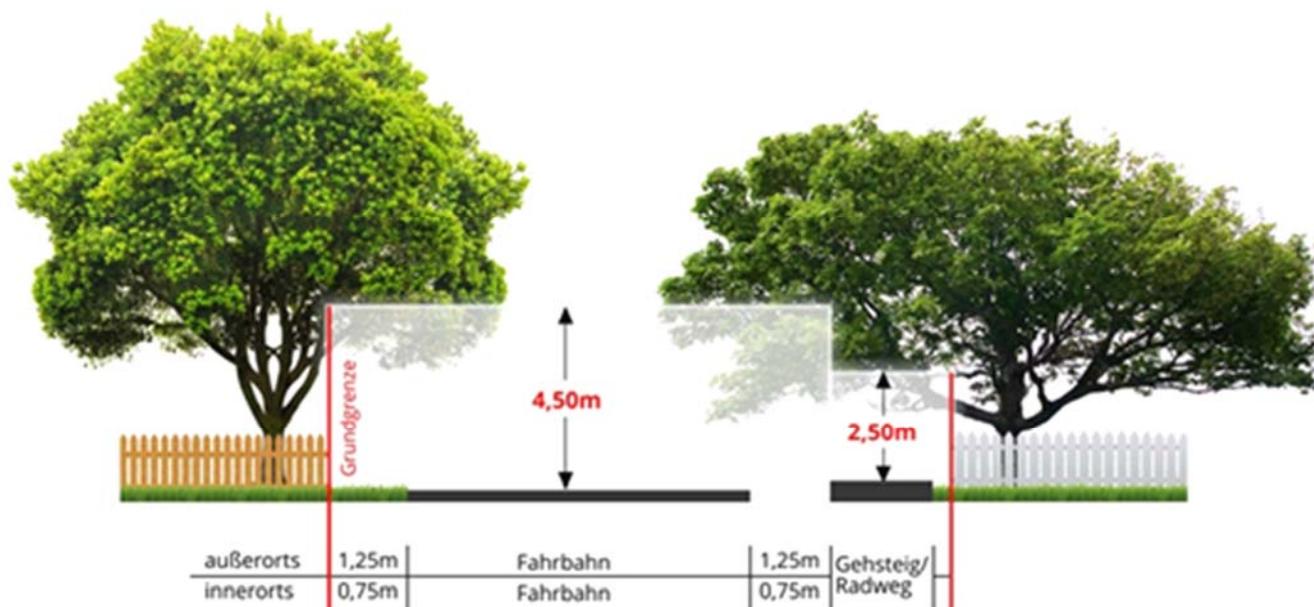


auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden müssen.

Behinderungen auf Gehsteigen

Wie jedes Jahr wird darauf hingewiesen, dass auf öffentliches Gut überhängende Sträucher und Äste zurückzuschneiden und zu entfernen sind. Dazu sind Grundeigentümer gemäß § 91 und § 93 der StVO verpflichtet. Dies gilt natürlich auch für alle Bäume und Sträucher aus privaten Liegenschaften,

welche Straßenlampen, Hydranten und Verkehrszeichen überwuchern. Es wird ersucht, den Bewuchs entlang der öffentlichen Verkehrsflächen laufend zu kontrollieren und nicht erst dann tätig zu werden, wenn Beschwerden an den Bürgermeister herangetragen werden.



Lagerungen auf öffentlichem Gut

Das gleiche gilt für sämtliche Lagerungen (z. B.: Baumaterial, Brennholz, etc.) auf öffentlichem Gut. Hier bedarf es einer Genehmigung durch den Bürgermeister, der rechtlich für die Verwaltung und Erhaltung des öffentlichen Gutes zuständig ist.

Ebenso verhält es sich beim Abstellen von Fahrzeugen, die

zum Verkehr nicht mehr zugelassen sind oder kein polizeiliches Kennzeichen tragen (Wechselkennzeichen!). Sie dürfen ohne Genehmigung auf öffentlichem Gut nicht abgestellt werden.

Bei Beobachtung illegaler Ablagerungen zeigen Sie Zivilcourage und melden diese dem Gemeindeamt oder der Polizei.

Hofladen Steinmaßl - Ein bodenständiger Kleinbetrieb mit Herz & Seele in der Gemeinde Gedersdorf/Theiß



Alle Generationen nutzen das vielfältige Angebot regional und frisch einzukaufen, ohne weite Wege zurücklegen zu müssen. Auch Kinder nutzen den Hofladen gerne, um sich

frisches Obst wie Äpfel, Marillen und Erdbeeren zu holen. Von Eiern über Gemüse, bis hin zu selbstgemachtem Sirup und Eingemachtem, findet man im Hofladen Steinmaßl regionale & saisonale Produkte, welche nach Familienrezepturen produziert werden. Nicole Steinmaßl aus Theiß wagte den Schritt im Corona Jahr 2020 während des 1. Lockdowns im März. Während dieser Zeit wurde die Wichtigkeit von Nahversorgern in ein neues Licht gerückt. Schon als Kind arbeitete sie in den Familiengärten mit, damals wurden neben Marillen- und Apfelgärten auch Weingärten bewirtschaftet und in der engeren Verwandtschaft Nutztiere gehalten. Besonderes Augenmerk legt die Familie auf das Wohl der inzwischen wachsenden Hühnerschar und auf den Gemüseanbau, welcher

sich über einen großen Apfel- und Marillengarten erstreckt und von der Familie selbst bewirtschaftet und mit natürlichen Düngungsmitteln bearbeitet wird. Diese werden aus Brennseeln oder Ackerschachtelhalmen selbst hergestellt – eines der wichtigsten Anliegen der Familie. Wo Sie den Hofladen finden können: Donaugasse 7, 3494 Theiß. Besuchen können Sie die Familie Steinmaßl auch online auf Facebook, wo Sie mit Neuigkeiten über die Produkte, die Familie und den Betrieb auf dem Laufenden gehalten werden.

Text: Magdalena Schwaighofer



KREMSER BANK 

Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung.
Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

[kremsbank.at](https://www.kremsbank.at)

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

TAGESMUTTER

MOBILE KINDERBETREUUNG

SENIORENBETREUUNG

ES WERDEN WIEDER PLÄTZE FREI

Sie sind auf der Suche nach einer liebevollen und familiären Betreuung? Dann lade ich Sie herzlich ein, meine Webseite unter

senioren-kinderbetreuung.at

zu besuchen, um Genaueres über mein Angebot zu erfahren ODER mit mir telefonisch unter der Nummer **0650/7071499** Kontakt aufzunehmen.

Martina Kargl, Landstraße 63, 3494 Stratzdorf
martina.kargl8@gmail.com

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Der Frühling lässt grüßen

Mit diesen wunderschönen Eisbildern machten uns die Kinder der 3. Klasse Vorfreude auf den Frühling. Frau Lehrerin Schuster goss Wasser in Plastikschaalen, die Kinder drapierten ihre mitgebrachten Naturmaterialien darin,

eine Schnur dazu und hinaus in die eiskalte Nacht! Am Morgen konnten alle Kinder ihre zauberhaften Eisbilder auf die Sträucher hängen.



Faschingsdienstag

Der Zauberer war da!



1. Klasse



3. Klasse

Ein besonderes Jahr

Die besonderen Herausforderungen des letzten Jahres, sowohl für Schülerinnen und Schüler, als auch für Eltern und Lehrpersonen waren und sind enorm. Neben den pädagogischen Anforderungen an die Lehrenden, die Kinder so gut wie möglich zu beschulen, steht die Belastung der Eltern, ihre Kinder zum Mitarbeiten zu animieren. Es stellt sich wieder einmal heraus, dass miteinander viel gelingen kann und so sehen wir seitens der NÖMS und PTS Grafenegg dem normalen Schulalltag, wann immer dieser auch kommt, positiv entgegen. Der tägliche Blick in die Klasse, für jede Lehrperson nach Stundenplan ein Blick in den Computer, sollte wie beim nebenstehenden Bild bald der Vergangenheit angehören. Trotzdem, wir lernen täglich dazu und das ist schließlich der Sinn, nicht nur der Schule, sondern des gesamten Lebens.

Text: NMS Grafenegg



Turnunterricht im Homeschooling, auch das ist möglich!

Informatik – Laptop – iPad – Wlan: Der Fortschritt ist nicht aufzuhalten

Der Bereich Informatik wurde ebenfalls weiter ausgebaut. Mit dem bereits dritten Laptopwagen stehen den Schülerinnen und Schülern bereits 65 schuleigene Geräte zur Verfügung. Einige davon konnten während des Lockdowns den Kindern als Leihgeräte mit nach Hause gegeben werden und so funktioniert das Homeschooling ausgezeichnet. Im kommenden Schuljahr, also schon im September dieses Jahres, erhalten alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe eigene Notebooks, das sind nach derzeitigem Schülerstand mehr als 100 Geräte. Ein starkes Wlan sorgt dafür, dass auch alles gut funktioniert. Die insgesamt 21 elektronischen Tafeln haben längst die Kreidetafel ersetzt. Neben vielen technischen Möglichkeiten, die dabei zum Einsatz kommen, kann auf diesen Tafeln trotzdem auch ganz normal geschrieben werden. Und keine Angst, die Kinder sitzen nicht rund um die Uhr vor einem Bildschirm, aber wenn es notwendig ist, sind

wir gerüstet. Verantwortlich dafür sind die Kolleginnen und Kollegen, die sich ständig weiterbilden und die Firma EDV Eder, die im Hintergrund für den reibungslosen Betrieb sorgt.

Text: NMS Grafenegg



(v.l.n.r.): Schulausschussobmann Ing. Manfred Denk, Direktor Alois Naber, Lehrerin Ulrike Hackl, SchülerIn Pascal Griebel, Katharina Raab und Lehrer Nadim El-Halawani



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
 3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
 und nach Vereinbarung
 Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16
 Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at







THE SPIRIT OF BOLOGNA

Malaguti



Weitere Infos auf www.MALAGUTI-BICYCLES.com



Gerne beraten wir Sie zu den 10 neuen Malaguti E-Bike Modellen; sofort verfügbar bzw. vorbestellbar.

10 Marken unter einem Dach: Motorräder, Motorroller, Quads, E-Mobilität

KSR SHOWROOM | Im Wirtschaftspark 15 | 3494 Gedersdorf | Tel.: +43 2735 80080



Neue Schulküche – topmoderne Ausstattung

Mit der zur Gänze neu gestalteten Schulküche gibt es ab sofort die besten Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht in den Gegenständen Gesunde Ernährung im Schwerpunkt Vital der 3. Klassen, Ernährung und Haushalt der 4. Klassen sowie Ernährung, Küchenführung und Service in der Polytechnischen Schule. Schulausschussobmann Ing. Manfred Denk hat die Firmen Tischlerei Vesselsky, Steinmetz Zuzzi, Elektriker Edwin Rubitzko, Leiner und Haustechnik Denk bestens koordiniert, sodass die Küche zügig fertiggestellt werden konnte.

Text: NMS Grafenegg



(v.l.n.r.): Pascal Griebel, Direktor Alois Naber, Lehrerin Ulrike Hackl, Schulausschussobmann Ing. Manfred Denk und Lehrerin Bettina Müllauer

Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf Schuljahr 2020/2021

Übertrittsprüfung:

Am 13. November war der praktische Teil zu den Übertritts-Prüfungen in der VS Gedersdorf, wo sich 12 Schüler/innen des Musikschulverbandes dieser Prüfung in verschiedenen Leistungsstufen stellten.

Diese Schüler waren sehr gut vorbereitet, was am vorgetragenen Prüfungsprogramm zu hören war.

Die Jury war von jeder einzelnen Leistung begeistert und alle wurden mit ausgezeichneten Ergebnissen bewertet!

Gratulation an alle Prüflinge!!

Info zum Unterricht:

Der Unterricht konnte im 1. Semester wieder mit sehr guten Lernfortschritten abgeschlossen werden.

Leider musste auch im November und Jänner auf Distance Learning umgestellt werden.

Diese Art von Unterricht hat aber dann perfekt funktioniert, es waren alle Schüler sehr fleißig dabei und der Ablauf ging reibungslos über die Bühne.

Seit 8. Februar 2021 findet wieder der Präsenz-Einzelunterricht statt. Leider ist der Gruppenunterricht noch

nicht erlaubt, es wird aber an einer Lösung gearbeitet.

Wir Musiklehrer bedanken uns besonders bei euch, „liebe Eltern“, für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit, besonders beim Online-Unterricht, der dadurch ausgezeichnet funktionierte!!!!

Weitere Termine in diesem Schuljahr:

Die heurigen Schülerkonzerte sind am 21. und 22. April jeweils um 18:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Gedersdorf geplant!

Ebenfalls geplant ist auch der Tag der NÖ Musikschulen am 7. Mai um 18:30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Gedersdorf!

Ob diese Konzerte auch tatsächlich stattfinden werden, können wir von der MS-Leitung leider wegen der Pandemie nicht garantieren.

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf wünscht allen Musikschüler/innen weiterhin viel Spaß und Freude beim Musizieren!!!

www.hydro-ing.at

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

Sternsingen 2021

Brunn im Felde:	
Johann Ecker und Sternsinger:	342,00 €
Veronika Fichtinger und Sternsinger:	466,90 €
Angela Wisgrill und Sternsinger:	593,50 €
Gedersdorf:	
Hannelore Berger und Sternsinger:	1410,00 €
Stratzdorf:	
Katarina Lindner und Sternsinger:	495,00 €
Theiß und Schlickendorf:	
Andrea Brandl und Sternsinger:	<u>1412,50 €</u>
	<u>4719,90 €</u>

Ein großes Dankeschön möchte ich an alle Sternsingerinnen und Sternsinger und ihre Begleiterinnen und Begleiter sagen. Es ist immer wieder schön, wenn wir gemeinsam Kindern in

Not helfen können. Es ist auch immer eine schöne frohe Botschaft, die in den Pfarren auch außerhalb der Kirchen verkündet wird. Christus ist geboren, für uns geboren.



Die Fastenzeit begleitet uns,
dass uns Ostern werden kann.
Damit Herz und Seele jubeln dann,
denn Jesus Christus ist auferstanden.
Hat überwunden des Todes Banden,
so soll werden ewiges Leben – uns.

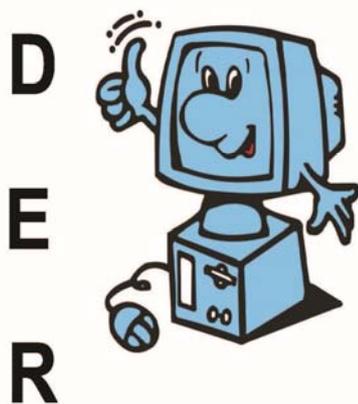
Ostermorgen, Lebensmorgen,
Trotz Leid und Sorgen.
Heute lebend, schauend auf Morgen,
auch auf Freud, Kummer und Sorgen.

Herr sei bei uns Morgen und Übermorgen,
hilf uns bei unserem täglichen Umsorgen.

Osterzeit ist Freudenzeit,
macht unsere Herzen weit.
Ostereier – Osternester – Suchenszeit,
grad bei Kindern werden die Augen weit.
Bei uns Lebens – Glaubens – Freudenzeit,
mög' Herz und Seele machen weit, weit, weit.

BF 15.02.2020

E.-D.-V.-EDER GmbH



Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

„DER GEDERS- DORFER“

Nächster
Erscheinungstermin
30. Juni 2021



Redaktionsschluss
17. Mai 2021

zeitung.gedersdorf@gmail.com



EVN

Energie. Wasser. Leben.

ENERGIE FÜR

Heute & Morgen

Unser Beitrag zur Energiezukunft.
Jetzt informieren auf noeklima.at

EVN
Natur-Tarife*
100%
CO₂-frei!

Nähere Informationen zu den EVN Natur-Tarifen erhalten Sie auf www.evn.at oder telefonisch unter 0800 800 100.
EVN Energievertrieb GmbH & Co KG, 2344 Maria Enzersdorf.

Fastenzeit, Karwoche, Osterzeit

Die Fastenzeit ist fast vorbei, doch sie wird gerade in der Karwoche noch einmal sehr konkret. Die Palmkätzchen werden gesegnet, um den Einzug Jesu in Jerusalem, in unsere Kirchen, Häuser und Wohnungen und so in unsere Herzen zu begleiten.

Am Gründonnerstag feiern wir mit Jesus und seinen Jüngern das letzte – Erste Abendmahl, um uns auf sein Leiden, seinen Tod am Kreuz, seine Grabesruhe und Auferstehung einzustimmen.

Mit dem Karfreitagsgottesdienst gedenken wir seiner Verur-

teilung durch Pilatus und des von den Hohenpriestern, Pharisäern und Schriftgelehrten geforderten Kreuzestodes, seines Verhöhrens, Leidens, Sterbens und seines Begräbnisses.

Am Karsamstag feiern wir die Osternacht. Wir feiern, dass das Leben lebt und als neues, lebendiges Licht in unsere Kirchen, Häuser und Herzen in Form des Lichterscheines der Osterkerze zu uns kommt.

Der Ostersonntagsgottesdienst ist die feierlichste Form der Verkündigung der Auferstehung Jesu.

Text: Bartholomäus Freitag

Erstkommunion und Firmung

Die Erstkommunion soll auch in diesem Jahr wieder zu Christi Himmelfahrt am 13. Mai stattfinden.

In Rohrendorf:

Donnerstag: 08.15 Uhr und am Sonntag, den 16. Mai um 08.15 Uhr.

In Brunn im Felde:

Donnerstag: 10.00 Uhr.



Die Firmung in unseren Pfarren soll am Samstag, dem 26. Juni stattfinden.

Abt Georg Wilfinger vom Stift Melk wurde gebeten, der Firmspender zu sein.

Rohrendorf: 09.00 Uhr.

Theiß: 11.30 Uhr.



Danke!

Die Coronazeit hat viele Dinge nicht stattfinden lassen, dennoch haben wir immer wieder versucht, uns miteinander um uns zu kümmern. So möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei allen bedanken, die unsere Gottesdienste an den Laptops, Fernsehern oder Mobiltelefonen mitgefeiert haben. Danke für das Mitfeiern und Mittragen aller unserer Gebetsanliegen.

Danken möchte ich auch Michael und Ulli Koller, Stefan Löffler, Tina Löffler, Angelika Sacher und Eva Schwarzl für die Mitgestaltung. Ein Dank soll auch allen Mitgestalterinnen und Mitgestaltern des Adventkonzertes ganz herzlich gesagt sein.

Text: Bartholomäus Freitag

Transportwägen für Friedhöfe

Auf allen Friedhöfen stehen ab sofort Transportwägen bereit, die den Friedhofbesuchern bei der Pflege ihrer Gräber behilflich sein sollen. Die Benutzung der Wägen ist kostenlos. Damit wir diesen Service auch weiterhin zur Verfügung stellen können, bitten wir die Wägen sorgsam zu behandeln und sie nach deren Verwendung wieder an ihren dafür vorgesehenen Aufstellplatz zurück zu bringen.



GEDERSDORFER
**KÜRBIS
KERNÖL**

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at



Pfarrtermine

April			
Donnerstag, 01. April 2021	19:00 Uhr	Brunn	Gründonnerstag
Donnerstag, 01. April 2021	19:00 Uhr	Rohrendorf	Gründonnerstag Pater Gottfried (Melk)
Freitag, 02. April 2021	14:30 Uhr	Rohrendorf	Kreuzwegandacht Gerhard Gruber
Freitag, 02. April 2021	15:00 Uhr	Gedersdorf	Karfreitagsliturgie
Freitag, 02. April 2021	19:00 Uhr	Rohrendorf	Karfreitagsliturgie Pater Gottfried (Melk)
Samstag, 03. April 2021	20:00 Uhr	Rohrendorf	Osternacht Pater Gottfried (Melk)
Samstag, 03. April 2021	20:00 Uhr	Brunn	Osternacht
Sonntag, 04. April 2021	09:30 Uhr	Theiß	Osterhochamt mit gesangSverein theiß, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Montag, 05. April 2021	09:30 Uhr	Gedersdorf	Emmausgang in den Weinbergen beim Emmauskreuz, bei Schlechtwetter in der Kirche, Messe für alle 3 Gemeinden, Agape
Sonntag, 11. April 2021	09:30 Uhr	Rohrendorf	Weisser Sonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Sonntag, 11. April 2021		Theiß	keine Messe
Sonntag, 11. April 2021	14:30 Uhr	Rohrendorf	Tiersegnung im Pfarrgarten
Dienstag, 13. April 2021	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 16. April 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 17. April 2021	18:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 18. April 2021	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 20. April 2021	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 23. April 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 24. April 2021	18:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 25. April 2021	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 27. April 2021	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 30. April 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Mai			
Samstag, 01. Mai 2021	09:30 Uhr	Gedersdorf	Staatsfeiertag, Patronatsfest und Florianimesse
Sonntag, 02. Mai 2021	09:30 Uhr	Rohrendorf	Florianimesse in der Kirche, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Mittwoch, 05. Mai 2021	19:00 Uhr	Theiß	Maiandacht
Freitag, 07. Mai 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 08. Mai 2021	18:00 Uhr	Gedersdorf	Muttertag, Familienmesse
Samstag, 08. Mai 2021	19:00 Uhr	Rohrendorf	Muttertag, Familienmesse
Sonntag, 09. Mai 2021	09:30 Uhr	Theiß	Muttertag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 11. Mai 2021	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Mittwoch, 12. Mai 2021	15:00 Uhr	Brunn	Generalprobe Erstkommunion
Mittwoch, 12. Mai 2021	17:00 Uhr	Rohrendorf	Generalprobe Erstkommunion
Donnerstag, 13. Mai 2021	08:15 Uhr	Rohrendorf	Erstkommunion, Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 13. Mai 2021	10:00 Uhr	Brunn	Erstkommunion, Christi Himmelfahrt
Freitag, 14. Mai 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 15. Mai 2021	18:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 16. Mai 2021	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Sonntag, 16. Mai 2021	08:15 Uhr	Rohrendorf	Erstkommunion, 2. Termin
Sonntag, 23. Mai 2021	09:00 Uhr	Rohrendorf	Kellergassenfest – Feldmesse beim Moser-Denkmal
Sonntag, 23. Mai 2021	10:00 Uhr	Gedersdorf	Pfingstsonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden, Hubertuskapelle
Montag, 24. Mai 2021	09:30 Uhr	Rohrendorf	Pfingstmontag, hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 25. Mai 2021	18:30 Uhr	Neuweidling	Marienmesse
Freitag, 28. Mai 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 29. Mai 2021	18:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 30. Mai 2021	09:30 Uhr	Theiß	Dreifaligkeitssonntag, hl Messe für alle 3 Gemeinden, Agape

Juni			
Donnerstag, 03. Juni 2021	08:00 Uhr	Rohrendorf	Fronleichnam mit Prozession, Pater Gottfried (Melk) – Unterrohrendorf, Caritas-Sammlung
Donnerstag, 03. Juni 2021	09:30 Uhr	Theiß	Fronleichnam mit Prozession
Sonntag, 06. Juni 2021	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 08. Juni 2021	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 11. Juni 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Sonntag, 13. Juni 2021	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe für alle 3 Gemeinden, Vatertag
Montag, 14. Juni 2021	19:00 Uhr	Schlickendorf	Patronatsfest hl. Antonius
Freitag, 18. Juni 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 19. Juni 2021	18:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 20. Juni 2021	09:30 Uhr	Theiß	hl Messe für alle 3 Gemeinden, Seniorenmesse
Dienstag, 22. Juni 2021	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe
Freitag, 25. Juni 2021	15:00 Uhr	Rohrendorf	Generalprobe Firmung
Freitag, 25. Juni 2021	17:00 Uhr	Theiß	Generalprobe Firmung
Freitag, 25. Juni 2021	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl Messe
Samstag, 26. Juni 2021	09:00 Uhr	Rohrendorf	Firmung, Abt Georg
Samstag, 26. Juni 2021	11:30 Uhr	Theiß	Firmung, Abt Georg
Samstag, 26. Juni 2021	19:30 Uhr	Theiß	Sommerkonzert gesangSverein theiß
Sonntag, 27. Juni 2021	09:30 Uhr	Brunn	hl Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 29. Juni 2021	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl Messe, Peter und Paul

**Raiffeisenbank
Krems**



**FÜR WÜNSCHE,
DIE EINEM NICHT
MEHR AUS DEM
KOPF GEHEN.**

DIE SCHNELLEN UND EINFACHEN KREDITE VON RAIFFEISEN.

**WIR SIND
PARTNER
FÜRS
FINANZIEREN**

150 YEARS

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

EASY DRIVERS www.easydrivers.at

WIR BRINGEN DICH IN FAHRT
EASY ZUM FÜHRERSCHEIN

Kurse in KREMS

➔ 26.03. ➔ 06.04. ➔ 12.04.
➔ 19.04. ➔ 26.04. ➔ 03.05.

Fahrschule Easy Drivers Krems
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
+43 (0) 2732 71733

FLASH www.flash-services.at

REINIGUNG GERÜST UMZUG GARTEN

Flash ist gerne für Sie im Einsatz!
Fragen Sie an: 02735 363 34
office@flash-services.at

Öffnungszeiten - GV Abfallsammelzentren

ASZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 115
 Montag 08:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ - Langenlois

3500 Langenlois, Gewerbestraße 27
Montag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
 Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
 Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, neben B 37
 Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28
 Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Rastendorf

3532 Rastendorf 178 (Bauhofgebäude)
 Montag 13:00 - 18:00 Uhr

ASZ Furth

3511 Furth-Palt, Mauterner Straße (chem.Kläranlage)
 ausschließlich für Gras- und Strauchschnittabgabe!

ASZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39
 Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Maria Laach

3643 Maria Laach, Zeissing 25
 jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185
 Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)
 jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr (Sommer)
 jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (Winter)

ASZ Spitz

3620 Spitz, Siedlung Erlahof
 Montag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Dürnstein

3601 Dürnstein, Unterloiben (Bauhofgelände)
 jeden 2. Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr (gerade KW)

ASZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)
 jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

ASZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50
Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr NEU ab 1.1.2020
 Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4
 jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

ASZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26
 Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

ASZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224
 jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



GEMEINDEFERBAND FÜR ABGABENEIMERUNG
 UND UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK KREMS

Abfallbilanz 2020 – Menge übersteigt erstmals 40.000 Tonnen

Rund 750 Kilo Abfall fiel 2020 pro Einwohner im Bezirk Krems an, eine Steigerung um 50 Kilo pro Person oder fast 7 Prozentpunkte mehr zum Vorjahr. Die gesamte Jahresabfallmenge betrug mehr als 42.000 Tonnen. Damit wurde die unglaubliche 40.000 Tonnenmarke erstmals überschritten. Stieg die Menge an Abfall in den letzten Jahren kontinuierlich um ein paar Prozentpunkte, so ist die aktuelle Steigerungshöhe mit 2.700 Tonnen beachtlich hoch.

Restmüll und Sperrmüll - Anstieg im Haushalt

Einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtmenge leistete der Rest- und der Sperrmüllanteil. Waren die Mengen in den Vorjahren auf konstant stabilem Niveau, so kam es 2020 erstmals seit Langem zu einer massiven Steigerung von 3,3 Prozent bei Restmüll und satten 11 Prozent bei Sperrmüll. Gesamt mehr als 430.000 Tonnen. „Der enorme Anstieg an Rest- und Sperrmüll verursacht die größten Kosten im Budget. Hier ist aus unternehmerischer Sicht Vorsicht geboten“, sieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des Gemeindeverbandes Krems, eine besorgniserregende Entwicklung. „Die Corona-Pandemie, verstärktes Homeoffice und Homeschooling schlagen sich bei der Abfallmenge nieder. Es sind zurzeit widrige Umstände, trotzdem sollte es unser aller Anliegen sein, weiterhin den Fokus auf die Abfallvermeidung und die optimale Mülltrennung zu legen!“ so Wildpert weiter.

WSZs sehr gut angenommen

Mülltrennung erfolgt in den 17 bestens etablierten Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems. Über sie entsorgten die Bürgerinnen und Bürger 2020 mehr als 55 Prozent ihres Abfalls. Die Anzahl der Besuche in den WSZs pendeln sich seit einigen Jahren bei rund 200.000 pro Jahr ein. Der Gemeindeverband Krems investiert in den nächsten Jahren weiterhin in den Ausbau der Infrastruktur der Sammelzentren, damit Mülltrennung im Bezirk Krems weiterhin einfach und bequem bleibt. So wird – nach der Neueröffnung des WSZ OST in Walkersdorf im vorigen Jahr - im Spätsommer 2021 in Langenlois ein komplett neues Wertstoffsammelzentrum eröffnet.

Grünschnitt- und Holzmengen explodieren

Die gesteigerte Abfallmenge begründet sich durch moderate

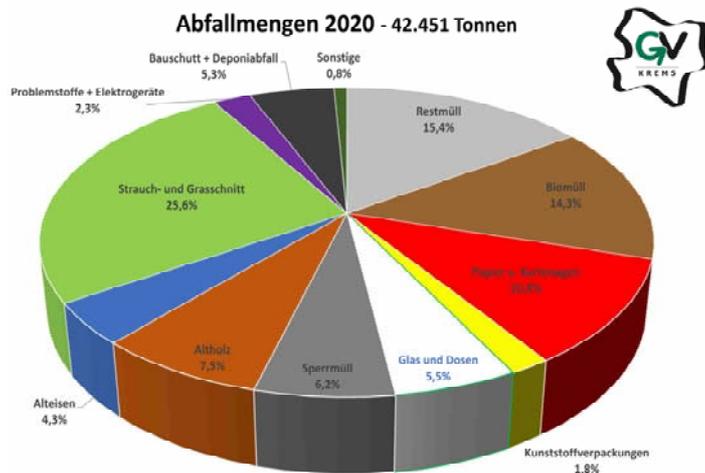
Steigerungen bei vielen Abfallarten und durch massive Steigerung einiger Ausreißer: Das Ranking in den WSZs führt der Grünschnitt (Strauch- und Grasschnitt) mit einem Zuwachs von mehr als 12 Prozent an. Stetig im Wachsen sind auch Holzabfälle, die über das WSZ ihrer Entsorgung zugeführt werden. Wirkung zeigt auch die kürzlich eingeführte Sammlung von Lithiumbatterien. Mit 1.200 Kilo an gesammelten Batterien (ein Plus von fast 150 Prozent gegenüber 2019) können diese Problemstoffe der richtigen Entsorgung zugeführt werden.

Hohe Frequenz bei den Sammelinseln

Das Altglas bei Sammelinseln stieg um beinahe 10 Prozent, die Menge an Dosen sogar um rund 17 Prozent. „Mögliche Gründe dafür sind coronabedingte Schließungen der Gastronomie und somit das häufigere Kochen und Essen zu Hause“, so Abfallberater Günter Weixelbaum.

Trennen zahlt sich aus – keine Gebührenerhöhung 2021

2.700 Tonnen mehr Abfälle verursachen einen Mehraufwand für Transport, Verwertung und Entsorgung für den Gemeindeverband Krems. Es ist aber dennoch gelungen, die Gebühren für das Jahr 2021 auf Vorjahresniveau zu halten. „Es freut mich sehr, dass wir es geschafft haben, die Gebühren gleich zu belassen und damit das Budget jedes Haushalts im Bezirk in so schwierigen Zeiten einer Pandemie zu schonen“, so Obmann Bürgermeister Anton Pfeifer.



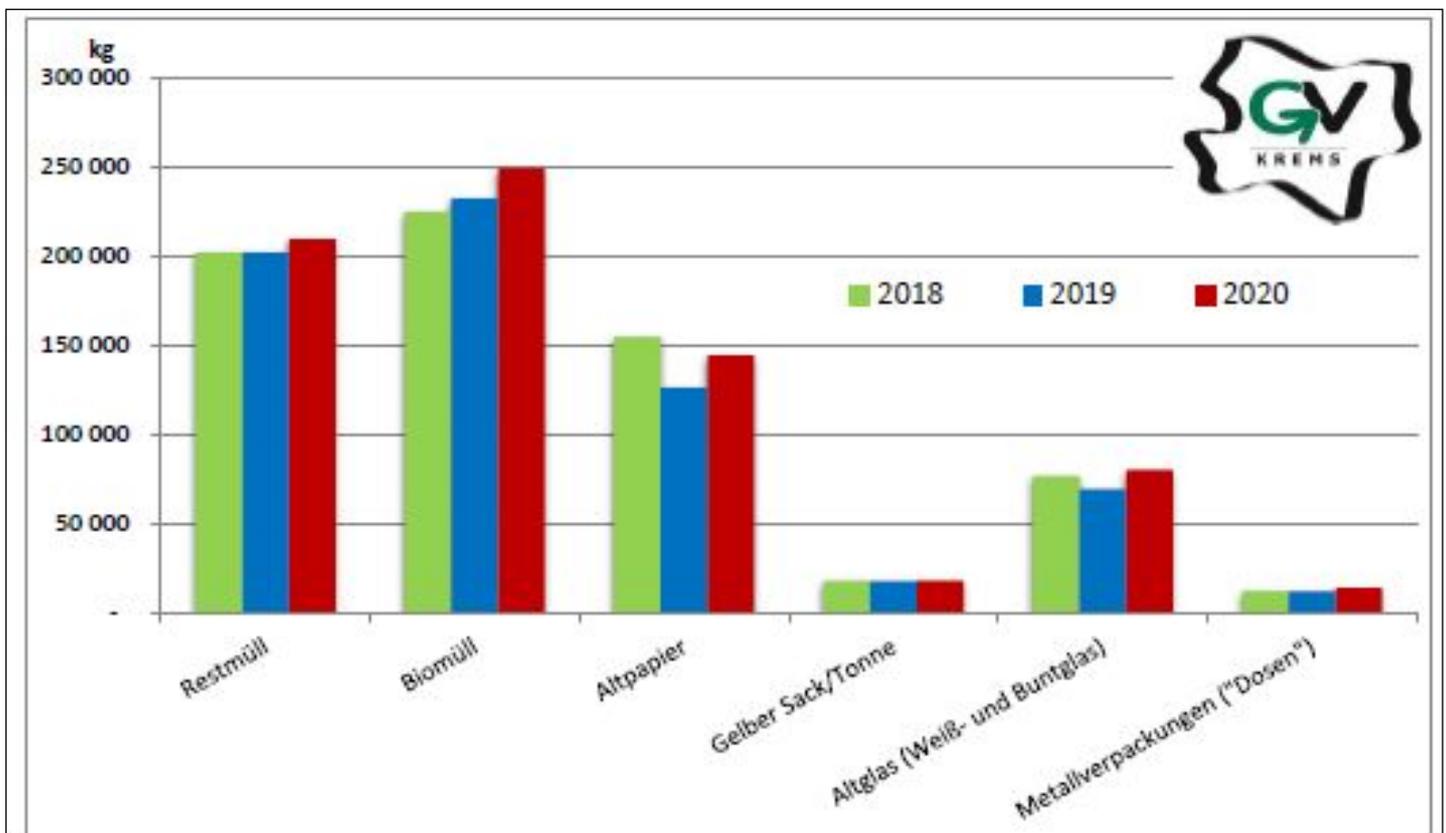


FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung
 Vertragsbestatter des Wiener Vereins

A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
 Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77
 Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

Abfallstatistik Gedersdorf 2018-2020 Abholung beim Haus + Sammelseln

Gedersdorf	2018	2019	2020	g/Einwohner
Restmüll	201 680	201 730	209 540	98,2
Biomüll	224 760	232 340	249 080	116,7
Altpapier	154 590	125 970	144 280	67,6
Gelber Sack/Tonne	17 529	17 285	17 679	8,3
Altglas (Weiß- und Buntglas)	76 310	69 000	79 880	37,4
Metallverpackungen ("Dosen")	11 390	11 636	13 603	6,4



INSTALLATIONEN GARTNER

GmbH

BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU

Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850

www.installationen-gartner.at

GV Krems - „RIKO“ hilft in der Küche – Koch.Kunst fürs Regionale Kochen

„RIKO“ ist der Vorsammelhelfer für kompostierbare Abfälle in der Küche.

Mit seinen 10 Litern Inhalt passt er in jeden Küchenschrank und in Verbindung mit den kompostierbaren Einstecksäcken ist er eine saubere, einfache und bequeme Art die Küchenab-

fälle vorzusammeln.

„RIKO“ (der Name steht für „**R**ichtige **KO**mpostieren) ist beim GV Krems unter info@gvkrems.at oder in den WSZ des GV Krems erhältlich. Stückpreis inkl. 26 Einstecksäcken € 9,90.

GV Krems - KOCH.KUNST – das regionale Kochbuch

Die NÖ - Umweltverbände haben mit dem „KOCH. KUNST. BUCH“ eine kulinarische Einladung für den Genuss regionaler und frischer Nahrungsmittel kreiert. Der Schwerpunkt liegt neben der Regionalität auch auf dem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Nahrungsmitteln.

So finden sich in dem Buch auch zahlreiche „Restrezepte“, gegliedert nach Jahreszeiten, mit vielen hilfreichen Tipps zum Einkauf, der Lagerung und der Haltbarmachung von Lebensmitteln.

Das „KOCH.KUNST.BUCH“ können Sie unter www.gvkrems.at durchblättern und/oder downloaden oder der GV Krems schickt ein Original kostenlos (solange der Vorrat reicht) zu. Künstlerisch gestaltet wurde das „KOCH.KUNST.BUCH“ von Alexander Bisenz.



v.l.n.r.: Abfallberater G. Weixelbaum, Bgmin. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), GV Obmann Bgm. Anton Pfeifer und Bgmin. Beatrix Handl (Mühldorf) präsentieren „RIKO“ und das „KOCH.KUNST.BUCH“

GV Krems - 2021 - Keine Erhöhung der Müllgebühren

Trotz Corona - Ungebrochener Zustrom zu den Wertstoffsammelzentren

Die gute Nachricht vorweg. Im Bezirk Krems werden die Müllgebühren nicht erhöht. Pandemie, Wirtschaftskrise, niedriger Ölpreis, für die Abfallverwertung sind denkbar ungünstige Zeiten. Die Covid-Maßnahmen bringen mit sich, dass wir alle zu Hause sind, der Konsum zu Hause steigt und damit auch der Abfall. Einkaufstempel und Lokale haben geschlossen, die Lieferdienste boomen und damit auch die Paketdienste und Verpackungswirtschaft. Zu Hause wird geputzt und aufgeräumt und dann ins Sammelzentrum gebracht. Gleichzeitig ist der Erlös für Altstoffe im Keller. Ölpreis und Wirtschaftskrise tragen dazu bei.

„Mehr Abfall und geringere Verwertungsmöglichkeiten sind keine guten Zutaten für eine Budgeterstellung. Dazu kommen noch Investitionen in die Infrastruktur. Ein ziemlicher Brocken, den wir da zum Wegarbeiten haben. Dennoch hat die Verbandsversammlung des GV Krems dem Voranschlag für 2021 einstimmig zugestimmt und die Gebühren nicht erhöht!“, berichtet GV GF Wildpert.

„2019 war spannend, 2020 war schon scharf. 2021 hoffen wir



Auch im 3. Lockdown bleibt der Zustrom zu den WSZ ungebrochen

auf eine Besserung. Stabilität in der Budgetplanung ist uns enorm wichtig. Daher bleiben die Gebühren auch für 2021 unangetastet. Wir versuchen ausgabenseitig einzusparen und greifen auf die eisernen Reserven zu. So sollte 2021 auch noch zu bewältigen sein“, so Wildpert.

Kinderferien 2021

Intensivbetreuung der Kinderfreunde Gedersdorf: 19. - 30. Juli 2021

LEADER Kamptal – zündende Projektideen gesucht 700.000 Euro Förderung zu vergeben

LEADER Kamptal ist Motor für regionale Projekte. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Themen zu finden.

60 LEADER-Projekte wurden dazu in den letzten 7 Jahren umgesetzt.

Aktuell werden **neue, zündende Ideen gesucht: 700.000 Euro Förderungen** sind zu vergeben.

Unsere Förderbereiche:

- **Regionale Wertschöpfung stärken:**
Nahversorgung neu, Handwerk & Manufaktur, Tourismus, lebendige Ortskerne
- **Natur & Kultur bewahren:**
Wissen digitalisieren, Bewusstseinsbildung, Kreislaufwirtschaft
- **Das Miteinander fördern:**
Nachbarschaftshilfe neu, Europa in der Region, Outdoor-Fitness für alle

LEADER Kamptal = kostenlose Beratung & zündende Förderung!

Kontakt:

Verein LEADER Kamptal

Tel: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at



Fotorechte: Fit in Langenlois: Gemeinde Langenlois



Fotorechte: Nachbarschaft : Verein Für euch Mit Euch

miniKonzerte des gesangSvereins theiB

Seit Monaten ist die Situation in Österreich nicht nur, aber auch für Kulturschaffende dramatisch. Vor allem im nicht-professionellen Bereich sind keine Proben, geschweige denn Konzert-Aufführungen möglich. Der Veranstaltungs- und Kulturbereich liegt immer noch darnieder! Der gesangSverein theiB setzt in dieser schwierigen Phase ein deutliches Zeichen: Seit vergangenem Jahr treten wir nun vermehrt online auf!

Nach dem erfolgreichen adventKonzert überraschen wir nun unser Publikum einmal monatlich mit einem miniKonzert. Infos dazu und alle Links finden Sie auf unserer Homepage:

<https://gesangsverein.jimdofree.com/>

Das Chorsingen hat vielerlei positive Auswirkungen auf unser gesellschaftliches Miteinander. Das gemeinsam an einer Sache Arbeiten und zu einem guten Ende Bringen ist ein erhebendes Gefühl. Das geschieht im Verein auch jetzt - nur eben anders:

Die SängerInnen bekommen von mir als Chorleiter virtuell Aufgaben gestellt und bereiten sich selbstständig mit Übefiles und fallweise persönlicher Unterstützung auf die Aufnahmen vor. Damit das Endergebnis auch eine ansprechende Qualität hat, holen wir uns professionelle Unterstützung: Pol-

di Denk mit seiner Firma „Denkmal Mobile Audio/Video Lösungen“ führt mit uns die anspruchsvollen Tonaufnahmen durch, Ulrich Koller (Student an der FH Salzburg für MediaArt) übernimmt das Filmen!

Im Falle des adventKonzerts war das durchaus ambitioniert: 2x 8 Stunden in der kalten TheiBer Kirche werden dafür sorgen, dass Poldi und Ulrich ganz sicher irgendwann in den Himmel kommen und dort Ehren-Tonmeister und Ehren-Kameramann werden!

Die Aufnahmen wurden – der gültigen Verordnung entsprechend – einzeln durchgeführt. Das heißt: Jeder Sänger singt das ganze Programm alleine durch! Erst in der Postproduktion entsteht das „große Ganze“. Eine völlig neue und herausfordernde Erfahrung für die Sängerinnen und Sänger, aber auch für mich! Ich bin dann in der Folge für den Videoschnitt verantwortlich und kann hier viel an Erfahrung aus meinem Beruf in der ORF Promotion einbringen.

Das gemeinsame Singen kann das alles aber nicht ersetzen! Zu schön ist es, ein Klangerlebnis direkt und unmittelbar in der Gruppe zu erleben. Darauf freuen wir uns schon sehr, wohl auch gemeinsam mit Ihnen, meint Ihr

Text: Michael Koller



Seniorenbund Gedersdorf – Aktiv unterwegs

Wir können auch in dieser Ausgabe des Gedersdorfers von – fast - keinen Aktivitäten des Seniorenbundes berichten. Die von der Regierung erlassenen Ausgangssperren in den letzten Monaten wegen der Corona-Pandemie haben Aktivitäten leider nicht zugelassen. Ganz untätig waren wir jedoch trotzdem nicht. So konnte einigen unserer Mitglieder im ersten Quartal 2021 zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen gratuliert werden. Frau Annemarie Neumaier aus Theiß feierte ihren 80. Geburtstag, Frau Rosina Schmidt, ebenfalls aus Theiß, ihren 70. Geburtstag. Unser ältestes Mitglied, Frau Anna Tauchner aus Krems, wurde in diesem Jahresviertel 97 Jahre alt (wie schon in der letzten Ausgabe des „Gedersdorfer“ angemerkt, können aus Gründen des Datenschutzes die genauen Jubiläumsdaten nicht bekannt gegeben werden). Und das Ehepaar Adele und Johann Pollhammer aus Brunn feierte seine Diamantene Hochzeit. Den Jubilaren wurde von unserem Obmann Eduard Födinger entsprechend gratuliert. Für die Zeit nach den Ausgangsbeschränkungen wurden auch schon Vorarbeiten geleistet. So konnte für einen möglichen Sommerurlaub bei der Familie Rettenbacher vom Wohlfühlhotel in St. Martin am Tennengebirge in Salzburg ein Termin mit - natürlich unverbindlicher – Zimmerreservierung verein-

bart werden. Nähere Informationen, auch über weitere Aktivitäten, werden an unsere Mitglieder rechtzeitig ausgesandt.

Zum Abschluss noch eine Empfehlung: Falls noch nicht geschehen, melden Sie sich bitte zur Corona-Impfung an. Wenn Sie selbst oder Ihre Familie keine Möglichkeit der elektronischen Anmeldung haben, wenden Sie sich an einen Seniorenbund-Funktionär oder an das Gemeindeamt, hier wird Ihnen geholfen. Wichtig ist, dass Sie sich anmelden, wobei nicht das Anmeldedatum entscheidet, wann Sie geimpft werden, sondern die Risikogruppe, der Sie angehören. Jede registrierte und angemeldete Person bekommt rechtzeitig Informationen über den Ablauf und den Zeitpunkt, wann sie/er geimpft wird. Zum Abschluss dieses wichtigen Themas für Impfskeptiker ein Zitat von Univ.Prof. Dr. Herwig Kollaritsch: „Wenn Sie die Impfung nicht wollen, probieren Sie die Erkrankung“.

Der Seniorenbund Gedersdorf hofft aber doch, dass im Laufe dieses Jahres Normalität einkehrt und wir wieder Veranstaltungen, Tagesausflüge und Reisen durchführen können. Vielleicht ist für manchen von Ihnen etwas Interessantes dabei, die Tür des Seniorenbundes steht jeder und jedem offen.

Text: Franz Gartner

FF Gedersdorf - LKW-Bergung

Am 09.12.2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf mittels Sammelruf zu einer LKW-Bergung nahe der Loiserstraße 52a alarmiert. Aufgrund der derzeit geltenden Beschränkungen wurde die Einsatzmannschaft auf das Notwendigste begrenzt. Am Einsatzort angekommen, ergab sich für die Kameraden folgendes Szenario: Ein mit Ziegel beladener LKW mit rund 27 Tonnen war auf der verschlammten Asphaltfahrbahn in den Graben gerutscht und drohte umzu-

stürzen. Aufgrund der misslichen Lage und der uns begrenzten Möglichkeiten bei so schweren Fahrzeugen wurde entschieden, die Feuerwehr Krems mit dem 50 Tonnen Kranfahrzeug anzufordern. Der LKW wurde mit einem Traktor gegen seitliches Abrutschen gesichert. Anschließend wurde die Ladung des LKW auf das Wechselladefahrzeug der FF Krems umgeladen. Im Anschluss machte sich die Mannschaft an die LKW Bergung. Mit den eigenen Kranstützen konnte der

LKW angehoben und Pölzholz untergelegt werden, um ein weiteres Einsinken zu verhindern. Danach konnte der LKW mit der 20 Tonnen Seilwinde vom Kran Krems aus dem Straßengraben gezogen werden. Nach ca. 4 Stunden konnten alle eingesetzten Mitglieder wieder in die Feuerwehrhäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Die Feuerwehr Gedersdorf bedankt sich bei der Feuerwehr Krems für die gewohnt tolle Zusammenarbeit und für die Unterstützung bei den Bergarbeiten.

Text: Martin Kerschbaum

KLEMENT

GmbH. & Co. KG

**ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER**

3485 Haitzendorf - Grafenegg

FF Gedersdorf - Wiederwahl des Kommandos



Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation fand die traditionelle Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf dieses Jahr nicht wie immer Anfang Jänner statt. Unter strengen Hygiene- und Sicherheitsmaß-

nahmen fand am 9. Jänner 2021 nur die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters in der Volksschule Brunn im Felde statt.

Unter Vorsitz von Bürgermeister Ing. Franz Brandl stellte sich das amtierende Kommando, Kommandant Herbert Stierschneider und Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Zeller, der Wiederwahl. Mit einer großen Wahlbeteiligung und einer absoluten Mehrheit wurde das Kommando in seinen Ämtern bestätigt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde wieder Ferdinand Waldum jun. ernannt. Die Mitgliederversammlung wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt abgehalten.

Text: FF Gedersdorf

Am Foto v.l.n.r. unten: Kommandant Herbert Stierschneider, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, oben: Kommandant-Stellvertreter Wolfgang Zeller, Leiter des Verwaltungsdienstes Ferdinand Waldum

FF Theiß - Neuwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Theiß

Am Mittwoch, dem 5. Jänner 2021, fanden im Feuerwehrhaus die Wahlen zum Feuerwehrkommandanten und -stellvertreter statt. Es war ein denkwürdiger Abend, ohne die übliche Mitgliederversammlung, ohne Tätigkeitsbericht, ohne Ehrengäste. Unter der Aufsicht von unserem Bürgermeister Ing. Franz Brandl wurde die Wahl durchgeführt. Die Feuerwehrmitglieder traten einzeln ein, gaben ihre Stimme ab und verließen das Feuerwehrhaus sofort wieder. Kommandant Martin Knapp trat nicht mehr zur Wahl an, als neuer Kommandant wurde Markus Graf gewählt. Neuer Kommandant-Stellvertreter ist Patrick Kriszt. Den Leiter des Verwaltungsdienstes, Mario Sinek, zieht es aus familiären Gründen zu den Kameraden der FF Langenlois. Neuer Leiter des Verwaltungsdienstes ist Georg Epp. Ganz großer Dank gilt Martin Knapp, der unsere Feuerwehr stets umsichtig geführt hat und Mario Sinek, der immer gut auf unsere Bücher geschaut hat und auch als Sanitäter sehr engagiert war!



Kommandanten Martin Knapp und Markus Graf

Text: FF Theiß

FF Theiß - Abschlussworte vom ehemaligen Kommandanten - DANKE!

In den letzten 6 Jahren habe ich viel Zeit für die Feuerwehr aufgewendet. Das alles mit großer Leidenschaft und viel Begeisterung. Natürlich gab es auch Diskussionen und diverse Streitpunkte, die es zu klären gab, aber auch solche Dinge gehören einfach dazu. Danke an die gesamte Mannschaft für eure Meinungen, aber auch für eure Gegenargumente, die Mitarbeit, den Zusammenhalt und die mir entgegengebrachte Unterstützung. Ich bedanke mich auch bei allen Bürgern der Gemeinde für deren Verständnis für Einsätze und Übungen und dafür, dass die Ortsbewohner hinter unserer Wehr stehen - es ist nicht immer selbstverständlich, dass die Bevölkerung so dahinter steht und die Feuerwehr in jeglicher Hinsicht unterstützt. Vielen Dank!

Auch bei unserem Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat möchte ich mich herzlich bedanken. Es gab immer eine gute Zusammenarbeit und eine gute Gesprächsbasis auf Augenhöhe.

Unsere Ausrüstung ist in einem brauchbaren Zustand, dennoch werden in den nächsten Jahren noch einige große zu bewältigende Anschaffungen auf uns warten. Ebenso wird uns ein Umbau des Gerätehauses nicht erspart bleiben. Die Anforderungen und Vorschriften sind im bestehenden Haus schlicht und ergreifend nicht mehr zu erfüllen.

Mit dem neuen Kommando sowie den Fachchargen werden diese Herausforderungen gemeinsam machbar sein.

Danke – EOBI Martin Knapp

Kinderfreunde spenden Bücher

Die Vermittlung von guter Kinder- und Jugendliteratur gehört seit der Gründung der Kinderfreunde im Jahre 1908 zu einer der wesentlichen Aufgaben des Vereins. Dazu wurde sogar mit dem Verlag Jungbrunnen ein eigener Verlag für pädagogisch und literarisch wertvolle Kinder- und Jugendbücher gegründet. Namhafte Autorinnen und Autoren wie Mira Lobe oder Vera Ferra-Mikura haben ihre Werke hier veröffentlicht. Auch die Kinderfreunde Gedersdorf beteiligen sich seit Jahren an der „Weihnachtsbuchaktion“ des Verlags. Üblicherweise wird mit einem Teil des Erlöses unserer Hütte beim Weihnachtsmarkt diese Bücherspende an eine unserer Bildungseinrichtungen finanziert. Heuer fielen diese Einnahmen leider aus. Trotzdem wollten wir gerade heuer diese wichtige Aktion nicht ausfallen lassen. Der Vorstand der Kinderfreunde Gedersdorf hat sich daher entschieden, für die Volksschule und den Kindergarten in unserer Gemeinde je ein Buchpaket vom Verlag Jungbrunnen anzuschaffen und knapp vor Weihnachten zu übergeben. Diese Buchpakete finanzierten wir unter anderem mit der Spende der Bäckerei Bruckner anlässlich der „Brotwoche“. Corona geschuldet fand keine Übergabe

der Bücher im klassischen Sinn statt, wir haben die Buchpakete direkt an die Einrichtungen schicken lassen. Wir hoffen, den Kindern und den Pädagoginnen beider Einrichtungen ein wenig Freude bereitet zu haben.

Text: Martin Müller



Die Leiterin des Kindergartens und die Direktorin der Volksschule bedanken sich herzlich bei den Kinderfreunden Gedersdorf.

Landjugend spendet für das Ö3 Weihnachtswunder

Im Dezember des vergangenen Jahres konnten wir, die Mitglieder der Landjugend Gedersdorf, erstmals beim Ö3 Weihnachtswunder einen Beitrag leisten. Im Sprengel Gedersdorf sammelten wir insgesamt 105 €, im Bezirk Krems konnten somit 750 € und in der Landjugend Niederösterreich stolze 104.350 € gesammelt werden. Als Ansporn wurde von der

Landjugend Niederösterreich pro 15 € Spende 1 Emaille Häferl mit der Unterschrift von Ö3 Moderatorin Gabi Hiller bereitgestellt.

Kontakt Landjugend Gedersdorf:

Sandra Löffler, Tel: 0669/16052000

ljgedersdorf@gmail.com



Foto: links Sandra Löffler, rechts Maximilian Berger

Bogensport



Unser Herbstturnier fand wie alle unsere Veranstaltungen, wegen Corona, ohne Fremdschützen statt. Der jetzt fertige und 28 Tiergruppen umfassende Parcours verlangte den Schützen alles ab. Er begeisterte nicht nur mit den aufgestellten Tieren, sondern er punktete auch mit den schwierigen Zusatzelementen. So musste man zum Beispiel auf einer Schaukel stehend, oder auf einem Holzpferd sitzend, schießen. Erstmals wurden alle Preise aus Produkten der Region vergeben. So gab es Weinbrand der Fam. Stieger, Kürbisse

und Öl von der Fam. Gerstenmayer und Honig von der Fam. Fries. Wie immer sorgten für die Getränke das Weingut Daschl und der Winzerhof Schachinger.

Die anschließende Tombola, mit Spenden der Vereinsmitglieder und Blumen der Gärtnerei Weichselbaum, rundete die gelungene Veranstaltung ab.

Alle Infos zum Thema Bogensport sowie zum Österreichischen Bogensporttag am 24. April, auf unserer Homepage: bsv-roteteufel.at

Foto und Text: Silvia Unger

1. Herbstturnier

	Herren
Sen IB	
1. Weber Wolfgang	429
2. Dreissker Hermann	427
3. Klement Emmerich	401
4. Weber Helmut	353
allg IB	
1. Reiter Peter	377
Sen LB	
1. Kopecky-Papst Kurt	413
allg LB	
1. Donabaum German	403
2. Kutschera Josias	373
3. Mathe Robert	361
allg BB	
1. Dreissker Jürgen	421
Damen	
Sen IB	
1. Dreissker Waltraud	391

2. Kopecky-Papst Ruth	385
3. Juskiewitsch Ingrid	273

allg IB	
1. Löffler Tina	375
2. Mayr Alexandra	285

Jugend-17

M IB	
1. Schachinger Stefan	381
2. Pichler Niklas	368
3. Weiss Marcel	327

W IB	
1. Grill Lena	295
2. Grill Lisa	277

Kinder-12

M	
1. Reiter Paul	424
W	
1. Mayr Hannah	373
2. Herndler Lara	373



Kopecky-Papst Ruth, Donabaum German, Kopecky-Papst Kurt



Mayr Alexandra, Mayr Hannah, Herndler Lara



Reiter Peter

UTC Gedersdorf

Für unsere Tennisspieler gab es in diesem Winter leider keine Möglichkeit, in den Hallen zu trainieren. So konnten wir uns lediglich mit anderen Aktivitäten, wie Laufen und Krafttraining fit halten.

Wie in so vielen Sportarten hängt unsere Planung für die neue Saison zurzeit in der Luft. So haben wir von 13. – 18. April die Landesmeisterschaft der allgemeinen Klassen auf unserer Anlage geplant. Niederösterreichs beste Damen und Herren werden bei uns aufschlagen. Drei Wochen später soll die Mannschaftsmeisterschaft starten und auch im Sommer stehen wieder verschiedene Veranstaltungen auf unserem klub-

internen Kalender – zum Beispiel die Kinder- und Jugendtenniswochen!

Ob dies alles so ablaufen kann, wird sich erst zeigen! Fix ist, dass schon alle Mitglieder darauf warten, dass es endlich losgehen kann.

Wir werden also wieder tolle Spiele auf unserer Anlage sehen und hoffen, auch den einen oder anderen Zuschauer wieder zu uns einladen zu dürfen.

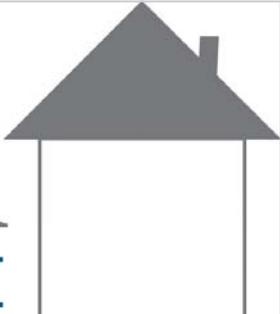
Zunächst heißt es aber, die Anlage Ende März wieder zu beleben, bevor wir der gelben Filzkugel nachjagen können.

Text: Mario Berger

Johann

POLLHAMMER

SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
 Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at





GRATIS

BAGGERARBEITEN

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis Baggerarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Erdarbeiten für Bodenplatte oder Keller inkl. Rollschotter)

JETZT ONLINE TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

3500 Krems
 02732 / 94 103
 office@konzept-haus.at



KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

Vermessung und mehr...



Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

3500 Krems an der Donau
Rechte Kremszeile 62a /3
Tel.: +43 (0) 2732 / 85 760
Mail: krems@schubert.at

www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

COVID ist hoffentlich bald Vergangenheit. Kunst, Kultur und Lebensfreude möglicherweise schon morgen.

Da wir zuversichtlich nach vorne schauen und die Hoffnung sehr groß ist, Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gedersdorf wieder kulturelle Schmankerl anbieten zu dürfen, ist es uns ein Bedürfnis, die in den Wintermonaten vorgesehenen und leider nicht durchführbaren Veranstaltungen, soweit es sich einrichten lässt, nachzuholen.

Dazu gehört natürlich der traditionelle Kinoabend, den die Gemeinde Gedersdorf und die EVN für Sie veranstaltet.

Um Sie zusätzlich für die aktuellen Veranstaltungen im Informationszentrum Theiß begeistern zu können, möchten wir Sie künftig gerne mittels Plakatständer in jeder Katastralgemeinde informieren.

Die Liste der ausgewählten Filme, welche wir in Kooperation mit „EU XXL. Die Reihe. Wanderkino im 21. Jahrhundert“ anbieten dürfen, finden Sie im Anschluss.

Achtung, wichtig!!!

Da uns Ihre Gesundheit sehr am Herzen liegt, werden wir bei den Veranstaltungen auf das Einhalten der gegenwärtigen COVID-Bestimmungen achten.

Unsere Veranstaltungen werden ausschließlich über die Gemeindezeitung, regionale Zeitungen, jetzt neu über Plakatständer bzw. per Mail angekündigt. Gerne sende ich Ihnen die Einladungen auch an Ihre Mail-Adresse.

Bei Interesse bitte ich Sie, mir Ihre Mail-Adresse über martin.fries@evn.at bekannt zu geben.

Ich freue mich schon jetzt auf zahlreiche Nachrichten.

Die vorgesehenen Veranstaltungen bis 30. Juni 2021:

Kaspeline kommt am 02. Mai 2021

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr

*Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.
Einhaltung der gegenwärtigen COVID-Bestimmungen.*



Ersatztermine und Filmtitel zu den Kinoabenden von April bis Juni 2021:

Film 1: Der geheime Roman des Monsieur Pick

Genre: Tragikomödie

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am Samstag, dem 10. April 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 2: Deutschstunde

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am Samstag, dem 24. April 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 3: In guten Händen

Genre: Romanze, Komödie

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am Samstag, dem 15. Mai 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 4: Mein Ende. Dein Anfang

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am Samstag, dem 29. Mai 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 5: EDIE – Für Träume ist es nie zu spät

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am Samstag, dem 12. Juni 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 6: Leid und Herrlichkeit

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am Samstag, dem 26. Juni 2021

Beginn: 19:30 Uhr

Film 7: Allein unter Schwestern (Kinderkino)

Genre: Drama

Altersfreigabe: ab 0 Jahre

Am Sonntag, dem 27. Juni 2021

Bei allen Filmvorführungen:

Eintritt: freie Spenden, keine Platzreservierung, begrenzte Sitzplätze.

Einhaltung der gegenwärtigen COVID-Bestimmungen.

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Heurigentermine

8. - 18.4.2021	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
21.4. - 2.5.2021	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
14. - 15.5.2021	Winkler Erwin, Schlickendorf
20. - 30.5.2021	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
2. - 13.6.2021	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
25.6. - 4.7.2021	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde

**NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN**



3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

Wir trauern um:

Adelheid Weber
geb. 27.4.1951
verst. 2.1.2021



Rudolf Kriszt
geb. 2.7.1947
verst. 5.1.2021

Hans - Peter Wittmann
geb. 30.4.1956
verst. 19.1.2021

Otto Kienasberger
geb. 30.1.1931
verst. 29.1.2021

Maria Paradeiser
geb. 27.6.1923
verst. 6.2.2021

Erich Winter
geb. 4.12.1942
verst. 10.2.2021

Martin Plangl
geb. 22.1.1969
verst. 26.2.2021

Paul Vigne
geb. 2.2.1941
verst. 26.2.2021

Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Gerhard Fasching
13.1.1941, Theiß

Annemarie Neumaier
30.1.1941, Theiß

Erika Rohrhofer
15.2.1941, Altweidling

Die besten Glückwünsche zum 95. Geburtstag

Erna Marklo
17.2.1926, Brunn im Felde



Wir gratulieren

Johannes Krenn
22.12.2020, Theiß



Die besten Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Gabriele und Erwin Rack
5.3.1971, Gedersdorf

Die besten Glückwünsche zur diamantenen Hochzeit

Adele und Johann Pollhammer
28.1.1961, Brunn im Felde

Hermine und Karl Lechner
4.2.1961, Stratzdorf

Anna und Franz Reinberger
18.2.1961, Brunn im Felde

Diamantene Hochzeit Familie Reinberger



v.l.n.r.: Anna Reinberger, Karin Stern-Hauer, Franz Reinberger

Anna und Franz Reinberger aus Brunn im Felde feierten am 18. Februar das Fest der Diamantenen Hochzeit. 60 Jahre ist eine lange Zeit, in der viele schöne Dinge und Erlebnisse, aber auch manch traurige Ereignisse passieren. Jedoch mit

viel Liebe, Respekt und Zusammenhalt haben die beiden ihr Leben fest im Griff. Sie freuen sich noch auf viele Jahre in gesunder und schöner Zweisamkeit. Frau Reinberger ist eine gebürtige Steirerin und Herr Reinberger stammt aus Etsdorf. Bevor sie in Brunn ihr Haus bauten, wohnten sie mit ihrer Tochter Karin in Krems. Besondere Freude bereiten ihnen auch die zwei Enkelkinder Florian und Alexander. Früher umsorgten die beiden die junge Familie, heute ist Tochter Karin und ihr Mann zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Dieses diamantene Jubiläum ist natürlich auch ein guter Grund, seitens der Gemeinde, die allerbesten Glückwünsche zu überbringen. Ganz nach den vorgegebenen Regeln in Bezug auf Corona, mit Maske und Abstand, gratulierten VBGM Erich Berger und gfGR Erika Waldum im Garten der Familie Reinberger.

Wir wünschen den beiden Glück, Freude und noch viele Jahre Gesundheit und hoffen, dass sie bald wieder in gemütlicher Runde Feste feiern können.

Text: Erika Waldum

Goldene Hochzeit Familie Rack

Am 7. März 1961 feierten Gabriele und Erwin Rack in der Kremser Stadtpfarrkirche ihre Hochzeit.

Gabriele stammt aus der Gedersdorfer Weinbauerfamilie Kamleitner. Nach Volks- und Hauptschule begann sie als Lehrling beim Tabakhauptverlag Slatner in Krems und war dort bis zur Geburt ihrer ersten Tochter tätig.

Erwin war als Sohn der Greißlerfamilie Rack sein ganzes Berufsleben im Einzelhandel tätig. Nach der Handelsschule führte er zuerst noch mit seinen Eltern und dann mit seiner Frau die Greißlerei in Gedersdorf, später kam das Geschäft der Familie Achtsnit in Brunn dazu und schließlich errichteten sie im Jahr 1997 einen modernen Supermarkt in Brunn, der zurzeit zum neuen Feuerwehrhaus der FF Gedersdorf umgebaut wird.

Gabriele und Erwin Rack haben zwei Töchter und vier Enkelkinder. Zwischendurch von gesundheitlichen Problemen geplagt sind sie beide wieder recht fit und genießen ihren Ruhestand mit ausgedehnten Spaziergängen in der Umgebung. Wir wünschen ihnen noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Familie.

Text: Ing. Franz Gerstenmayer



Gabriele und Erwin Rack